

miniRITE T R

HdO Hörgerät mit externem Hörer

Viron



Made for

iPhone | iPad | iPod

Bedienungsanleitung

bernafon[®]
Your hearing · Our passion

Modelle im Überblick

Diese Bedienungsanleitung gilt für folgende Hörgeräte:

- Viron 9 – VN9 MNR T R
- Viron 7 – VN7 MNR T R
- Viron 5 – VN5 MNR T R

Folgende akustische Optionen sind für die oben genannten Hörgeräte erhältlich:

- 60-Hörer
- 85-Hörer
- 100-Hörer (Power Hörgerät)
- 100-Hörer mit Power Otoplastik (Power Hörgerät)
- 105-Hörer mit Power Otoplastik (Power Hörgerät)

Einführung

In dieser Anleitung finden Sie Informationen zur Verwendung und Pflege Ihres neuen Hörgeräts. Lesen Sie sie sorgfältig durch, auch den Abschnitt zu den Warnhinweisen. Die Anleitung hilft Ihnen dabei, alle Funktionen Ihres neuen Hörgeräts optimal zu nutzen.

Das Hörgerät wurde von Ihrem Hörakustiker an Ihre individuellen Hörbedürfnisse angepasst. Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Verwendungszweck

Hörgeräte kompensieren leichte, mittlere und schwere Hörverluste, indem sie Schall verstärken und an das Ohr übertragen. Dieses Hörgerät ist zum Gebrauch durch Erwachsene und Kinder älter als 36 Monate bestimmt.

Wichtiger Hinweis

Die mit dem Hörgerät erreichte Verstärkung wird während der Anpassung durch Ihren Hörakustiker / Ihre Hörakustikerin an Ihre persönliche Hörfähigkeit angepasst und speziell für Sie optimiert.

Zusammenfassung

Ladevorgang

Laden Sie das Hörgerät jede Nacht auf.

Die LED am Hörgerät leuchtet ROT, wenn das Hörgerät aufgeladen wird, und GRÜN, wenn der Akku vollständig aufgeladen ist.

Das vollständige Aufladen des Hörgeräts dauert 3 Stunden.

EIN/AUS

- Das Hörgerät schaltet sich EIN, wenn Sie es aus der Ladestation nehmen.
- Das Hörgerät schaltet sich AUS, wenn Sie es in die Ladestation einsetzen.

Lassen Sie die Ladestation immer mit einer Steckdose verbunden, sobald sich das Hörgerät im Ladeanschluss befindet. Wenn Sie die Ladestation vom Netz trennen, wird das Hörgerät eingeschaltet und der Akku verwendet.

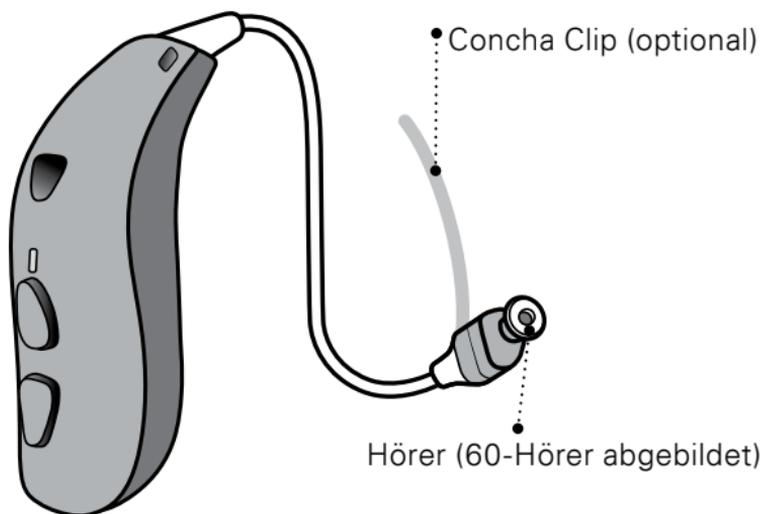
Inhaltsverzeichnis

Übersicht	10
Bestandteile und Funktionen	13
Ladestation – Bestandteile und Funktionen	14
Ladestation vorbereiten	15
Laden der Hörgeräte	16
Ladezeit	17
Akkuleistung	18
Ein-/Ausschalten des Hörgeräts mit der Ladestation	19
Ein-/Ausschalten des Hörgeräts mit der Programmtaste	20
Wenn die Akkuleistung nachlässt	21
Linkes und rechtes Hörgerät unterscheiden	22
Einsetzen des Hörgeräts	23
Reinigung und Pflege des Hörgerätes	24
Schirm oder Grip Tip wechseln	26
ProWax miniFit Filter	27

ProWax miniFit Filter wechseln	28
Micro Mould, Lite Tip oder Power Otoplastik reinigen	29
ProWax Filter wechseln	30
Aufbewahrung des Hörgeräts	31
Flugmodus	32
Optionale Funktionen und Zubehör	33
Lautstärke ändern (optional)	34
Programm ändern (optional)	35
Stummschaltung des Hörgeräts (optional)	37
Bringen Sie das Hörgerät in den Pairing-Modus	38
Verwenden Ihres Hörgeräts mit iPhone, iPad und iPod Touch	39
Das Hörgerät mit dem iPhone verbinden	40
Erneutes Verbinden der Hörgeräte mit Ihrem iPhone, iPad oder iPod Touch	43
Wireless Zubehör (optional)	44
Weitere Optionen (optional)	45
Ton- und LED-Anzeigen	46

Tinnitus SoundSupport (optional)	49
Richtlinien für Anwender von Tinnitus Klangerzeugern	50
Klangoptionen und Lautstärkeanpassung	51
Begrenzung der Nutzungsdauer	53
Wichtige Informationen für Hörakustiker über Tinnitus SoundSupport	54
Warnungen in Bezug auf Tinnitus SoundSupport	56
Allgemeine Warnhinweise	57
Anleitung zur Fehlerbehebung	64
Wasser- und Staubschutz (IP68)	68
Nutzungsbedingungen	69
Garantiezertifikat	70
Internationale Garantie	71
Technische Daten	72
Ihre individuellen Hörgeräteeinstellungen	74

Übersicht



Hörer

Das miniRITE T R Hörgerät wird mit fünf verschiedenen Hörern angeboten:

Standard

60-Hörer

85-Hörer

100-Hörer



Power Otoplastik

100-Hörer

105-Hörer



Standard-Otoplastiken

Die Standard-Hörer verwenden eine der folgenden Otoplastiken:



Offener Schirm



Bass Schirm, kleines Vent



Bass Schirm, großes Vent



Power Schirm



Grip Tip* (verfügbar in klein und groß, links und rechts, mit oder ohne Vent)

* Details zum Auswechseln des Schirms oder des Grip Tips finden Sie im Abschnitt: "Schirm oder Grip Tip wechseln".

Schirmgrößen



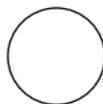
5 mm*



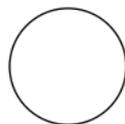
6 mm



8 mm



10 mm



12 mm**

* Nur als offener Schirm für 60-Hörer

** Nicht für offenen Schirm

Individuelle Otoplastiken



Micro Mould



Lite Tip



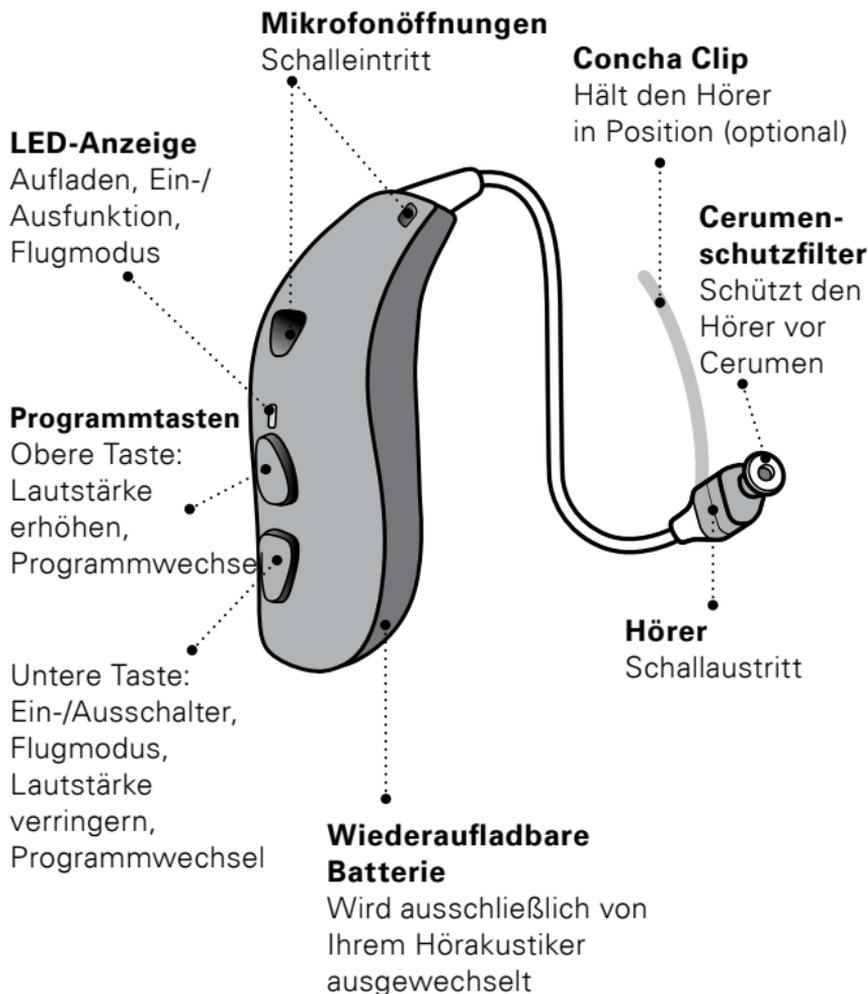
VarioTherm® Micro Mould



VarioTherm® Lite Tip

VarioTherm® ist eine eingetragene Marke von Dreve.

Bestandteile und Funktionen



Ladestation – Bestandteile und Funktionen

USB Anschluss

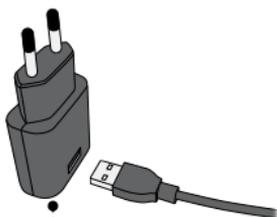
In einen Netzstecker oder eine andere geeignete Stromquelle einstecken

Ladeanschlüsse

Für Hörgeräte beim Aufladen

Ladekabel

Stromzufuhr

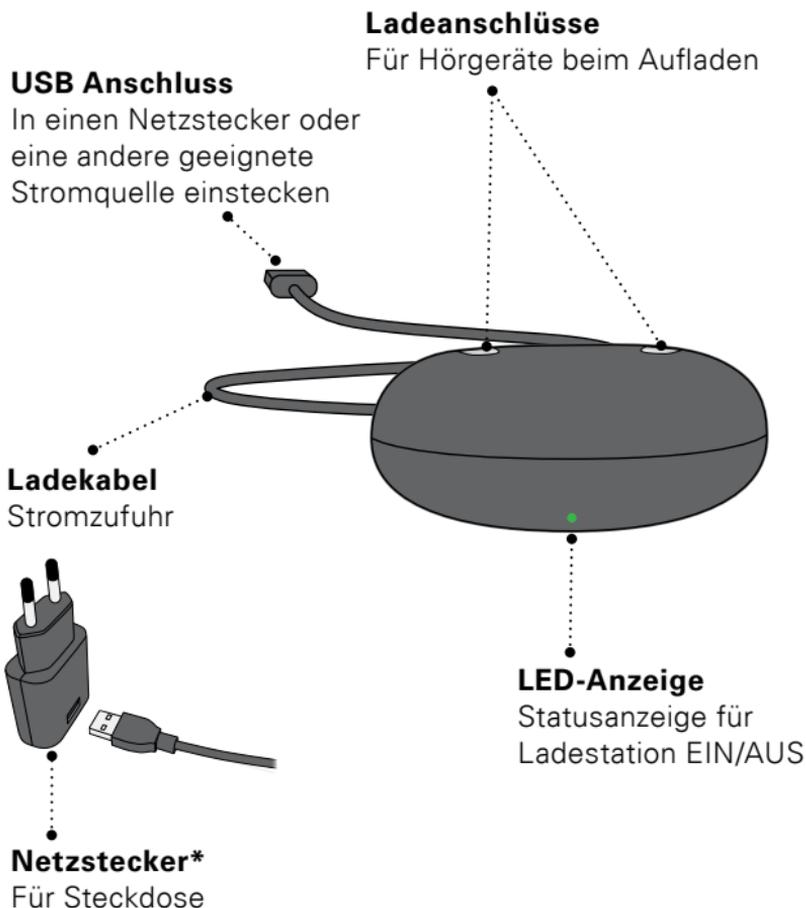


Netzstecker*

Für Steckdose

LED-Anzeige

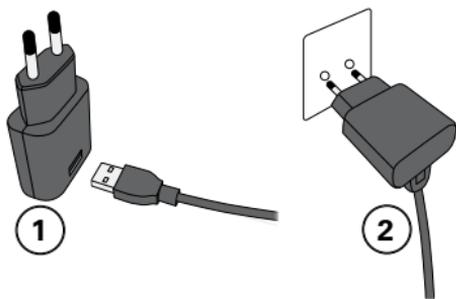
Statusanzeige für Ladestation EIN/AUS



* Netzstecker ändert sich je nach Land

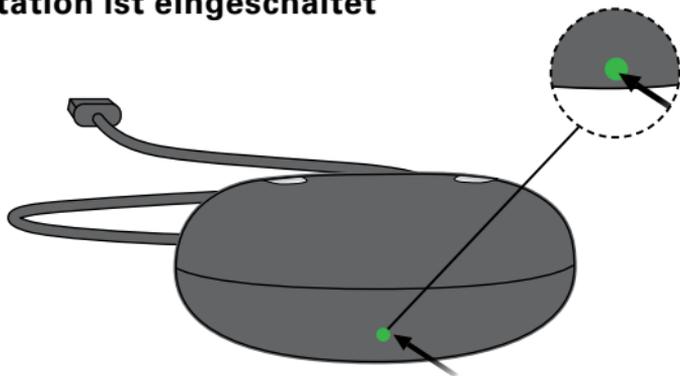
Ladestation vorbereiten

An Stromquelle anschließen



1. Stecken Sie den USB-Stecker in den Netzstecker.
2. Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose. Die Ladestation schaltet sich automatisch ein.

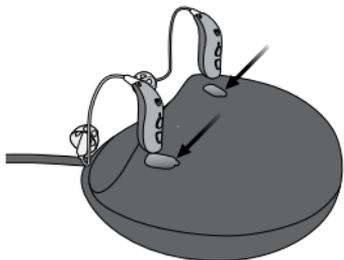
Ladestation ist eingeschaltet



Wenn die Ladestation an die Stromversorgung angeschlossen ist, leuchtet die grüne LED-Anzeige.

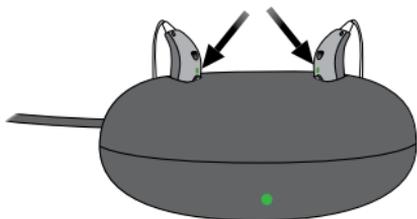
Laden der Hörgeräte

Einsetzen der Hörgeräte



Setzen Sie die Hörgeräte in die Ladeanschlüsse.

Laden in der Ladestation



Die LEDs an den Hörgeräten leuchten auf, wenn die Hörgeräte korrekt in der Ladestation platziert sind.

Statusanzeige

Ladevorgang am Hörgerät

Rot = Akku wird geladen

Grün = Akku vollständig geladen

Ladezeit

Laden Sie Ihr Hörgerät mindestens 3 Stunden vor dem ersten Gebrauch vollständig auf.

Laden Sie Ihr Hörgerät jede Nacht auf, dann starten Sie mit voll geladenen Hörgeräten in den Tag.

Die Ladezeit kann je nach Restkapazität des Akkus variieren. Wenn Ihr Hörgerät vollständig entladen ist, beträgt die normale Ladezeit:

3 Std. = Vollständig geladen

1 Std. = 50% geladen

30 Min. = 25% geladen

Der Ladevorgang wird automatisch beendet, wenn der Akku vollständig aufgeladen ist. Lassen Sie das Hörgerät in der Ladestation, wenn Sie es nicht benutzen. Denken Sie daran, die Ladestation an einer Stromquelle angeschlossen zu lassen.

Beachten Sie, dass die Ladezeit zwischen linkem und rechtem Hörgerät variieren kann.

Akkuleistung

Die tägliche Akkuleistung hängt von Ihrer individuellen Verwendung und den Hörgeräteeinstellungen ab.

Das Streaming vom Fernsehgerät, Mobiltelefon oder SoundClip-A kann die tägliche Akkuleistung beeinflussen.

Wenn der Akku Ihres Hörgerätes leer ist, legen Sie es zum Aufladen in die Ladestation. Durch den Neustart des Hörgeräts kann keine zusätzliche Nutzungszeit erreicht werden.

Für die besten Ladebedingungen sollte die Raumtemperatur zwischen +5 °C und +35 °C liegen.

Wenn Ihr Hörgerät nicht mehr den ganzen Tag funktioniert, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Ein-/Ausschalten des Hörgeräts mit der Ladestation

Ihr Hörgerät schaltet sich automatisch **EIN**, wenn Sie es aus der Ladestation nehmen.

Die LED-Anzeige des Hörgerätes leuchtet nach 6 Sekunden GRÜN und zeigt an, dass es betriebsbereit ist. Sie hören dann den Einschaltton des Hörgerätes.

Ihr Hörgerät schaltet sich automatisch **AUS**, wenn es in die Ladestation eingesetzt und der Ladevorgang gestartet wird. Die LED-Anzeige leuchtet ROT.

Wichtiger Hinweis

Lassen Sie die Ladestation immer mit einer Steckdose verbunden, sobald sich das Hörgerät im Ladeanschluss befindet. Wenn Sie die Ladestation vom Netz trennen, wird das Hörgerät eingeschaltet und der Akku verwendet.

Ein-/Ausschalten des Hörgeräts mit der Programmtaste

Das Hörgerät kann mit der Programmtaste ein- und ausgeschaltet werden.



Einschalten:

Halten Sie die untere Programmtaste für ca. zwei Sekunden gedrückt.

Lassen Sie die Programmtaste los und warten Sie, bis die LED-Anzeige für das Hörgerät GRÜN leuchtet.

Das Hörgerät ist jetzt eingeschaltet. Sie hören dann den Einschaltton des Hörgerätes.

Ausschalten:

Halten Sie die untere Programmtaste für ca. drei Sekunden gedrückt. Die LED-Anzeige des Hörgerätes wird ROT und das Hörgerät spielt vier abfallende Töne ab. Sobald Sie die Programmtaste losgelassen haben ist das Hörgerät ausgeschaltet.

Siehe Übersicht „Ton- und LED-Anzeigen“.

Wenn die Akkuleistung nachlässt

Wenn der Akku fast leer ist, hören Sie drei kurze Signaltöne. Es bleiben ca. zwei Stunden, bis das Hörgerät nicht mehr funktionsfähig ist. Der Signalton erklingt alle 30 Minuten. Kurz bevor der Akku leer ist, hören Sie vier absteigende Signaltöne.

Bei zusätzlichen Streaming zu Ihrem Hörgerät (z.B. vom TV-Gerät oder Mobiltelefon) haben Sie ungefähr eine Stunde, bis der Akku des Hörgeräts leer ist.

Durch das Stoppen des Streamings wird die Akkuleistung verlängert.



Drei Signaltöne

Der Akku ist schwach



Vier Signaltöne

Der Akku ist leer

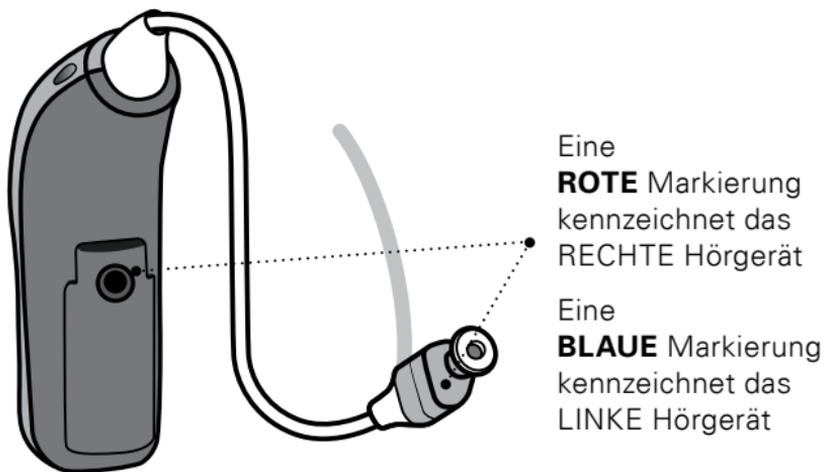
LED-Anzeige des Hörgerätes (optional)

Die LED-Anzeige blinkt kontinuierlich rot, um anzuzeigen, dass der Akku schwach ist.

Linkes und rechtes Hörgerät unterscheiden

Es ist wichtig, zwischen dem linken und dem rechten Hörgerät zu unterscheiden, da sie eventuell unterschiedlich programmiert wurden.

Sie finden Farbmarkierungen für links/rechts sowohl an den 60- und 85-Hörern als auch im Batteriefach. Es finden sich auch Markierungen auf den 100-Hörern und einigen Otoplastiken.



Einsetzen des Hörgeräts

Der Hörer sollte immer nur mit befestigter Otoplastik oder einem der Schirme verwendet werden, da er den Klang in Ihr Ohr leitet. Verwenden Sie nur Teile, die für Ihr Hörgerät entwickelt wurden.

Wenn ein Concha Clip am Hörer angebracht ist, platzieren Sie ihn so im Ohr, dass er der Kontur des Ohrs folgt (siehe Schritt 3).

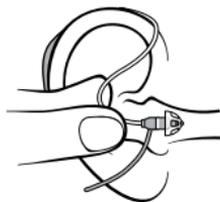
Schritt 1

Platzieren Sie das Hörgerät hinter dem Ohr.



Schritt 2

Greifen Sie das Hörerkabel an der Biegung mit Daumen und Zeigefinger. Die Otoplastik sollte in Richtung des Gehörgangs zeigen.



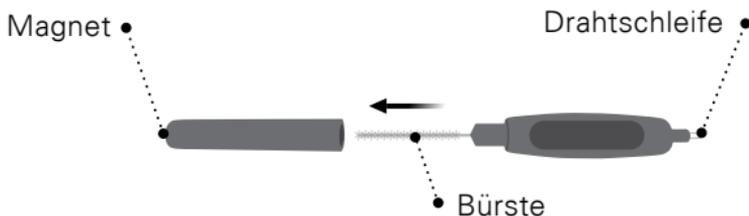
Schritt 3

Schieben Sie die Otoplastik vorsichtig in den Gehörgang, bis das Hörerkabel bündig am Kopf anliegt.



Reinigung und Pflege des Hörgerätes

Das Multi-Werkzeug beinhaltet eine Bürste und eine Drahtschleife, um Ihre Otoplastik von Cerumen (Ohrenschmalz) zu reinigen. Sie erhalten das Multi-Werkzeug bei Ihrem Hörakustiker.



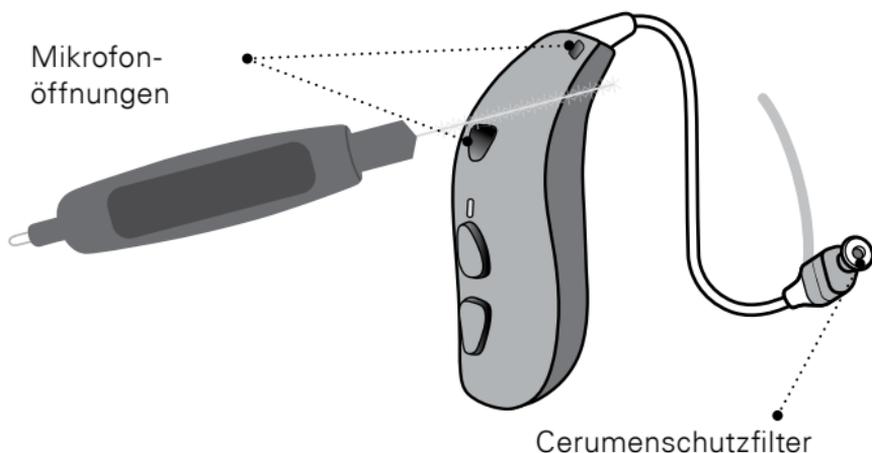
Wichtiger Hinweis

Das Multi-Werkzeug enthält einen eingebauten Magnet. Das Werkzeug sollte in einem Abstand von mindestens 30 cm von Kreditkarten und anderen magnetempfindlichen Geräten aufbewahrt werden.

Führen Sie die Reinigung Ihres Hörgeräts stets über einer weichen Oberfläche durch. So vermeiden Sie Beschädigungen durch versehentliches Fallenlassen.

Reinigen der Mikrofonöffnungen

Entfernen Sie vorsichtig mit einer sauberen Bürste den Schmutz von den Öffnungen. Bürsten Sie sanft die Oberfläche und achten Sie darauf, dass die Bürste nicht in die Öffnungen gedrückt wird.



Wichtiger Hinweis

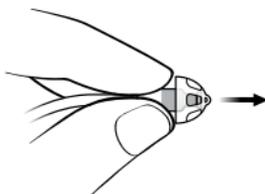
Verwenden Sie zum Reinigen des Hörgeräts ein weiches, trockenes Tuch. Das Hörgerät darf niemals gewaschen oder in Wasser oder andere Flüssigkeiten eingetaucht werden.

Schirm oder Grip Tip wechseln

Die Standard Otoplastik (Schirm / Grip Tip) sollte nicht gereinigt werden. Wenn sie mit Cerumen verstopft ist, ersetzen Sie sie durch eine neue. Der Grip Tip sollte mindestens ein Mal im Monat ausgetauscht werden.

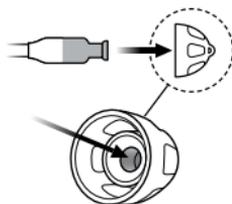
Schritt 1

Halten Sie den Hörer fest und ziehen Sie den Schirm / Grip Tip ab.



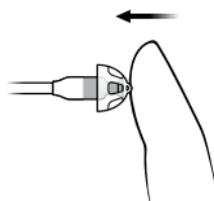
Schritt 2

Führen Sie den Hörer exakt in der Mitte des Schirms / Grip Tips ein.



Schritt 3

Drücken Sie den Schirm / Grip Tip fest auf den Hörer, um eine sichere Befestigung zu gewährleisten.



Wichtiger Hinweis

Falls sich die Otoplastik beim Herausnehmen aus dem Ohr nicht am Hörer befindet, könnte sie noch im Gehörgang sein. In diesem Fall kontaktieren Sie bitte umgehend Ihren Hörakustiker.

ProWax miniFit Filter

Der Hörer hat einen weißen Cerumenschutzfilter, der am Schallaustritt befestigt ist. Dieser Filter schützt den Hörer vor Cerumen und Schmutz. Wenn der Filter verstopft ist, tauschen Sie ihn bitte aus (siehe Abschnitt "Austausch des ProWax miniFit Filters") oder wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Entfernen Sie den Schirm / Grip Tip vom Hörer, bevor Sie den Cerumenschutzfilter austauschen.

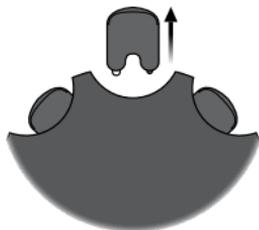
Wichtiger Hinweis

Verwenden Sie immer die Art Cerumenschutzfilter, die ursprünglich mit Ihrem Hörgerät mitgeliefert wurden. Wenn Sie unsicher sind bezüglich der Verwendung und des Austauschs der Filter, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

ProWax miniFit Filter wechseln

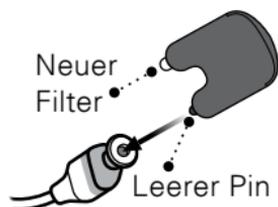
1. Wechselwerkzeug

Entnehmen Sie das Werkzeug aus dem Spender. Das Werkzeug hat zwei Stifte, einen leeren zum Entfernen und einen weiteren mit einem neuen Cerumenschutzfilter.



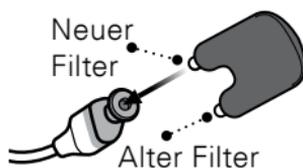
2. Entfernen

Drücken Sie den leeren Stift in den Cerumenschutzfilter am Hörer und ziehen Sie ihn heraus.



3. Einlegen

Führen Sie den neuen Filter mit dem anderen Stift ein, entfernen Sie das Werkzeug und entsorgen Sie es.



4. Abschluss

Der Hörer sollte wie abgebildet aussehen, wenn Sie den Filter ersetzt haben.



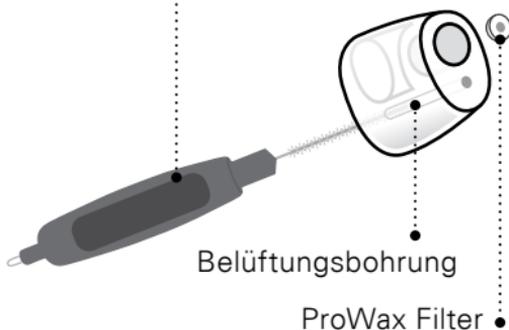
Wenn Sie eine individuelle Otoplastik oder ein Lite Tip verwenden, muss Ihr Hörakustiker möglicherweise den Austausch des Filters im Hörer vornehmen.

Micro Mould, Lite Tip oder Power Otoplastik reinigen

Das Ohrpasstück sollte regelmäßig gereinigt werden. Das Ohrpasstück enthält einen Cerumenschutzfilter*, welcher den Hörer vor Cerumen und Schmutz schützt. Der Cerumenschutzfilter sollte ausgewechselt werden, sobald der verstopft ist oder wenn das Hörgerät verändert klingt. Alternativ wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Verwenden Sie nur die Cerumenschutzfilter, die Sie von Ihrem Hörakustiker erhalten haben.

- Drücken Sie die Bürste vorsichtig durch die Öffnung und drehen Sie sie leicht, um die Belüftungsbohrung zu reinigen.

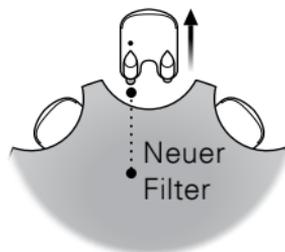


* VarioTherm Micro Mould und Lite Tip haben keine Wachsfilter.

ProWax Filter wechseln

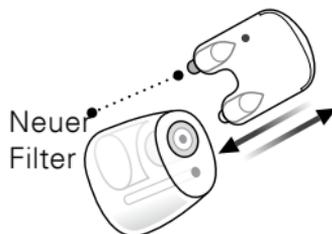
1. Wechselwerkzeug

Entnehmen Sie das Werkzeug aus dem Spender. Das Werkzeug hat zwei Stifte, einen leeren zum Entfernen und einen weiteren mit einem neuen Cerumenschutzfilter.



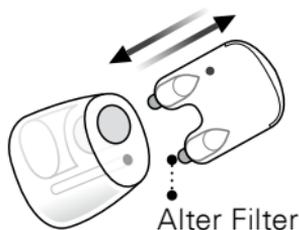
2. Entfernen

Drücken Sie den leeren Stift in den Filter an der Otoplastik und ziehen Sie ihn heraus.



3. Einlegen

Führen Sie den neuen Filter mit dem anderen Stift ein, entfernen Sie das Werkzeug und entsorgen Sie es.



Aufbewahrung des Hörgeräts

Die Ladestation ist der optimale Aufbewahrungsort für das Hörgerät. Wenn Ihr Hörgerät nicht verwendet wird, legen Sie es zum Aufladen in die Ladestation. Dadurch wird sichergestellt, dass Ihr Hörgerät immer geladen ist.

Um eine lange Lebensdauer des Akkus im Hörgerät zu gewährleisten, setzen Sie ihn nicht übermäßiger Wärme aus. Lassen Sie das Hörgerät beispielsweise nicht in der Sonne an einem Fenster oder in einem Auto liegen, auch wenn sich das Hörgerät in der Ladestation befindet.

Langzeitaufbewahrung (Wochen, Monate)

Laden Sie das Hörgerät vor einer längeren Einsatzpause (mehr als 14 Tage) vollständig auf. Schalten Sie das Hörgerät dann aus. Auf diese Weise kann der Akku wieder aufgeladen werden.

Das Hörgerät muss alle 6 Monate vollständig aufgeladen werden, um den Akku zu schützen. Wenn ein Hörgerät nicht innerhalb eines Zeitraums von 6 Monaten aufgeladen wird, muss der Akku ersetzt werden.

Wichtiger Hinweis

Lassen Sie die Ladestation immer mit einer Steckdose verbunden, sobald sich das Hörgerät im Ladeanschluss befindet. Wenn Sie die Ladestation vom Netz trennen, wird das Hörgerät eingeschaltet und der Akku verwendet.

Flugmodus

Wenn Sie ein Flugzeug besteigen oder wenn Sie einen Bereich betreten, in dem Funksignale verboten sind, z. B. während des Flugs, muss der Flugmodus aktiviert sein. Es reicht aus, den Flugmodus an einem Hörgerät zu aktivieren. Wenn der Flugmodus aktiviert ist, ist nur Bluetooth® deaktiviert. Das Hörgerät funktioniert weiterhin.



Zum Aktivieren und Deaktivieren des Flugmodus halten Sie die untere Programmtaste für sieben Sekunden lang gedrückt.

Signalton: Das Hörgerät spielt vier abfallende Töne ab, gefolgt von vier Tönen, um anzuzeigen, dass der Flugmodus aktiviert oder deaktiviert wird.

LED-Anzeige Flugmodus

aktiviert: Ein langes blinkendes Rot gefolgt von Grün, Rot, Rot. Die LED-Anzeige blinkt einige Male Grün, Rot, Rot. Dies bestätigt, dass der Flugmodus aktiviert ist.

LED-Anzeige Flugmodus deaktiviert: Die LED leuchtet für einige Sekunden rot, bis das Hörgerät in den normalen Betriebsmodus zurückkehrt.

Durch Drücken der unteren Programmtaste eines Hörgeräts wird der Flugmodus beider Hörgeräte aktiviert.

Siehe Übersicht „Ton- und LED-Anzeigen“.

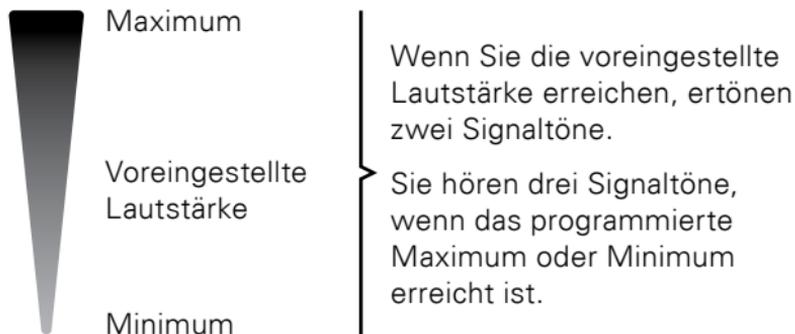
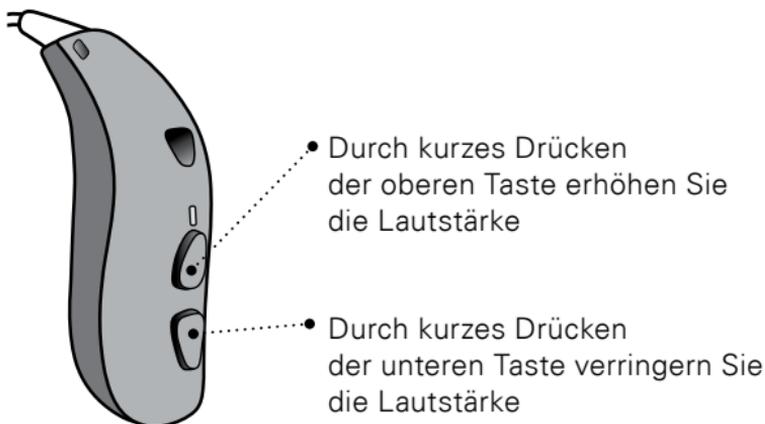
Optionale Funktionen und Zubehör

Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Funktionen und Zubehörteile sind optional erhältlich. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Hörakustiker nach der Konfiguration Ihres Hörgeräts. Wenn Sie in bestimmten Hörsituationen Schwierigkeiten haben, können spezielle Hörprogramme hilfreich sein. Diese werden von Ihrem Hörakustiker einprogrammiert.

Notieren Sie hier Hörsituationen, in denen Sie sich Verbesserungen wünschen.

Lautstärke ändern (optional)

Die Programmtasten ermöglichen Ihnen das Einstellen der Lautstärke. Das Hörgerät signalisiert jede Lautstärkeänderung mit einem Klick.



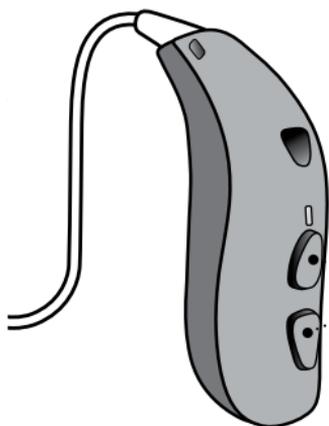
Lautstärke ändern

<input type="checkbox"/> Links	<input type="checkbox"/> Rechts	
--------------------------------	---------------------------------	--

Von Ihrem Hörakustiker auszufüllen.

□ Programm ändern (optional)

Ihr Hörgerät kann mit bis zu vier unterschiedlichen Hörprogrammen konfiguriert werden. Diese werden im Bedarfsfall von Ihrem Hörakustiker programmiert.



Verwenden Sie die beiden Tasten, um zwischen den Programmen zu wechseln.

*

Sie können fortlaufend die Programme in der festgelegten Reihenfolge aufwärts oder abwärts wechseln. Wenn Sie beispielsweise von Programm 1 zu Programm 4 wechseln möchten, können Sie ein Mal die untere Taste drücken, anstelle drei Mal die obere Taste zu verwenden.

Von Ihrem Hörakustiker auszufüllen

Programm	Signal	Hörsituation
Programm 1	1 Signalton	●
Programm 2	2 Signaltöne	● ●
Programm 3	3 Signaltöne	● ● ●
Programm 4	4 Signaltöne	● ● ● ●

● Grün, kurzes Blinken

Programm ändern:

<input type="checkbox"/> Links	<input type="checkbox"/> Rechts	<input type="checkbox"/> Kurz drücken	<input type="checkbox"/> Lange drücken
--------------------------------	---------------------------------	---------------------------------------	----------------------------------------

□ Stummschaltung des Hörgeräts (optional)

Verwenden Sie die Stummschaltfunktion, wenn Sie Ihr Hörgerät beim Tragen stumm schalten müssen.

Ihr Hörgerät kann mit einem der folgenden optionalen Geräte stummgeschaltet werden:

- Bernafon EasyControl-A App
- SoundClip-A
- RC-A Fernbedienung

Die LED-Anzeige blinkt rot und grün, je nachdem, wie Ihr Hörakustiker Ihr Hörgerät konfiguriert hat.

Wie sie das Mikrofon wieder einschalten

Das Mikrofon kann mit einem der optionalen Geräte oder durch kurzes Drücken auf eine der Tasten des Hörgeräts wieder eingeschaltet werden.

Wichtiger Hinweis

Verwenden Sie die Stummschaltung nicht zum Ausschalten, da die Batterie bei dieser Funktion weiter verbraucht wird.

Bringen Sie das Hörgerät in den Pairing-Modus

Um Ihr Hörgerät mit einem drahtlosen Zubehör (z.B. TV-A, SoundClip-A, Smartphone usw.) zu koppeln, muss es in den Pairing-Modus versetzt werden. Das lässt sich durch Öffnen und Schließen des Batteriefachs erreichen, wie es auf den Seiten 19 und 20 beschrieben ist.

Die Hörgeräte bleiben nun 3 Minuten lang im Pairing-Modus.

Verwenden Ihres Hörgeräts mit iPhone, iPad und iPod Touch

Ihr Hörgerät ist ein "Made for iPhone®"-Hörgerät und ermöglicht die direkte Kommunikation und Steuerung über iPhone®, iPad® oder iPod® Touch.

Sollten Sie Unterstützung beim Verbinden und Verwenden der oben genannten Produkte mit Ihrem Hörgerät benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker oder sehen Sie sich die Schulungsvideos auf unserer Website www.bernafon.de/library im Bereich "Bedienungsanleitungen" an.

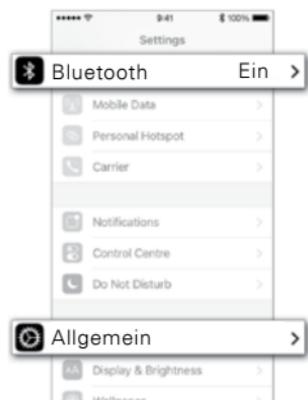
Auf www.bernafon.de/products/accessories finden Sie weitere Informationen und Details zur Kompatibilität.



Direktes Audiostreaming wird aktuell nicht für Android™ unterstützt.

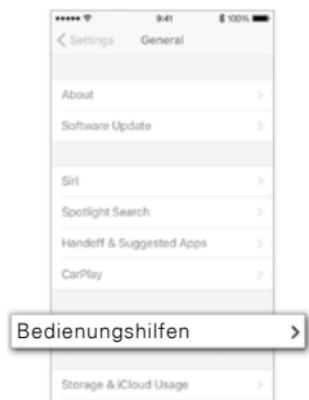
Das Hörgerät mit dem iPhone verbinden

1. Einstellungen



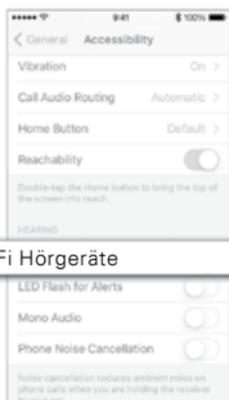
Entsperren Sie Ihr iPhone und öffnen Sie die "Einstellungen". Aktivieren Sie Bluetooth® und öffnen Sie danach das Register „Allgemein“.

2. Allgemein



Wählen Sie jetzt "Bedienungshilfen".

3. Bedienungshilfen



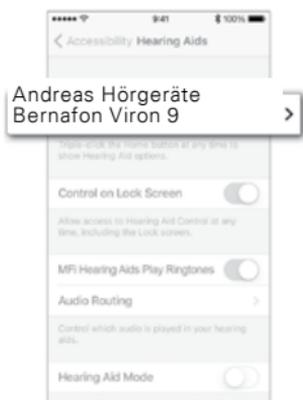
Scrollen Sie nach unten und wählen Sie "MFi Hörgeräte".

4. Hörgeräte vorbereiten

Das Pairing muss innerhalb von 3 Minuten nach Einschalten des Hörgeräts erfolgen.

Um das Hörgerät neu zu starten, legen und entfernen Sie es wieder aus der Ladestation oder verwenden Sie die Programmtaste (siehe Abschnitt: Schalten Sie das Hörgerät mit der Programmtaste EIN/AUS. Dadurch wird das Hörgerät in den Pairing-Modus versetzt.

5. Auswahl



Ihr iPhone wird nun nach Ihren Hörgeräten suchen und gefundene Geräte auf dem iPhone anzeigen. Wählen Sie Ihre Hörgeräte aus der Liste aus.

6. Bestätigung



Bestätigen Sie nun die Verbindung. Wenn Sie zwei Hörgeräte tragen, ist die Bestätigung der Verbindung für jedes Hörgerät erforderlich.

Erneutes Verbinden der Hörgeräte mit Ihrem iPhone, iPad oder iPod Touch

Wenn Sie Ihre Hörgeräte, Ihr iPhone, iPad oder Ihren iPod Touch ausschalten, sind sie nicht mehr verbunden. Um sie erneut zu verbinden, starten Sie Ihre Hörgeräte neu (siehe Seite 19 und 20). Die Hörgeräte verbinden sich dann automatisch wieder mit Ihrem Gerät.

Die Verwendung des Made for Apple Logos bedeutet, dass ein elektronisches Zubehör speziell für im Logo genannte Apple-Produkte entwickelt und vom Entwickler für die Erfüllung der Apple-Leistungsstandards zertifiziert wurde. Apple übernimmt keine Verantwortung für den Betrieb dieses Geräts oder die Einhaltung von Sicherheitsrichtlinien und gesetzlicher Vorschriften. Bitte beachten Sie, dass die Verwendung dieses Zubehörs mit einem iPod, iPhone oder iPad die Leistung der Funkverbindung beeinträchtigen kann.

Wireless Zubehör (optional)

Um die Leistungsfähigkeit Ihrer Wireless Hörgeräte zu erweitern, steht Ihnen folgendes optionales Zubehör zur Verfügung. Dieses Zubehör kann Ihnen dabei helfen, in vielen alltäglichen Situationen besser zu hören und zu kommunizieren.

SoundClip-A

Dieses Zubehör ermöglicht es Ihnen in Kombination mit Ihrem Smartphone, Ihre Hörgeräte als Stereo-Kopfhörer zu verwenden. Der SoundClip-A kann ebenfalls als externes Mikrofon und Fernbedienung genutzt werden.

TV-A Adapter

Der TV-A Adapter ist ein kabelloser Sender, der Töne vom Fernseher und elektronischen Audiogeräten direkt an Ihr Hörgerät überträgt.

RC-A Fernbedienung

Die RC-A Fernbedienung bietet die Möglichkeit, das Programm zu wechseln, die Lautstärke anzupassen oder Ihr Hörgerät stumm zu schalten.

Bernafon EasyControl-A App

Die App ermöglicht Ihnen eine intuitive und diskrete Steuerung Ihrer Hörgeräte mit iPhone, iPad, iPod touch und Android-Geräten.

Weitere Informationen zum Zubehör erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker oder auf:

www.bernafon.de/products/accessories

Weitere Optionen (optional)

Telefonspule

Die Telefonspule hilft Ihnen durch eine integrierte Schleife beim Telefonieren besser zu hören. Das ist auch in Gebäuden der Fall, die mit Induktionsanlagen ausgestattet sind, wie z. B. Kinos, Kirchen oder Vorlesungssäle. Dieses oder ein ähnliches Symbol weist darauf hin, dass eine Induktionsanlage installiert ist.



Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Hörakustiker nach der Konfiguration Ihres Hörgeräts.

Ton- und LED-Anzeigen

Verschiedene Ton- und LED-Anzeigen helfen, den Status des Hörgeräts anzuzeigen. Die verschiedenen Einstellungen sind auf den folgenden Seiten aufgeführt.

Ihr Hörakustiker kann Ton- und LED-Anzeigen nach Ihren Wünschen einstellen.

Die LED-Anzeige der Ladestation finden Sie in der Bedienungsanleitung zur Ladestation.

Statusanzeige	Signaltöne	LED-Anzeige
Einschalten des Hörgerätes	Einschaltton	
Ausschalten des Hörgerätes	4 absteigende Töne	
Flugmodus-Aktivierung	Ausschalttöne Gefolgt von 4 Tönen	
Flugmodus-Deaktivierung	Ausschalttöne Gefolgt von 4 Tönen	–

Warnanzeigen	Signaltöne	LED-Anzeige
Anzeige für niedrigen Akkustand	3 Signaltöne	
Akku ist leer	4 absteigende Töne	–
Service-Modus	8 Signaltöne	
Systemfehler	–	

-  Grün, kurzes Blinken
-  Rot, kurzes Blinken
-  Grün, langes Blinken
-  Rot, langes Blinken

Programmanzeige	Signaltöne	LED-Anzeige
Programm 1	1 Signalton	
Programm 2	2 Signaltöne	
Programm 3	3 Signaltöne	
Programm 4	4 Signaltöne	
TV-A Adapter Programm	2 ansteigende Signaltöne	
Externes Mikrofon-Programm	2 absteigende Signaltöne	

Lautstärkeanzeigen	Signaltöne	LED-Anzeige
Bevorzugte Lautstärke	2 Signaltöne	
min./max. Lautstärke	3 Signaltöne	
Lautstärke ändern	1 Klick	
Stummschaltung Aktivierung mit der EasyControl-A-App, SoundClip-A oder RC-A	–	

 Grün, kurzes Blinken

 Grün, kurzes Blinken

 Rot, langes Blinken

 Grün, langes Blinken

□ Tinnitus SoundSupport (optional)

Anwendungsbereich von Tinnitus SoundSupport

Tinnitus SoundSupport ist ein Softwaremodul, welches Klänge erzeugt, um betroffenen Kunden im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms den Umgang mit Tinnitus zu erleichtern.

Die Zielgruppe sind erwachsene Personen (über 18 Jahre alt).

Tinnitus SoundSupport richtet sich an Fachleute (Hörakustiker, Audiologen und HNO-Ärzte), die mit der Bewertung und Behandlung von Tinnitus und Hörverlusten vertraut sind. Tinnitus SoundSupport sollte im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms von einem Hörakustiker verwendet und begleitet werden.

Richtlinien für Anwender von Tinnitus Klangerzeugern

Diese Anweisungen enthalten Informationen zum Tinnitus SoundSupport, einer Funktion, die möglicherweise von Ihrem Hörakustiker in Ihren Hörgeräten aktiviert wurde.

Tinnitus SoundSupport erzeugt Klänge mit ausreichender Intensität und Bandbreite, um Betroffenen den Umgang mit Tinnitus zu erleichtern.

Ihr Hörakustiker ist Ihr Ansprechpartner in der Anpassung und bietet auch eine angemessene Nachsorge. Es ist wichtig, seinen/ihren Rat und die Anweisungen hinsichtlich dieser Nachsorge zu befolgen.

Empfehlung

Bevor Sie einen Klangerzeuger verwenden, empfehlen wir eine Begutachtung durch einen HNO-Arzt. Der Zweck einer solchen Begutachtung ist es sicherzustellen, dass jede medizinisch heilbare Krankheit, die Tinnitus erzeugen könnte, erkannt und behandelt wird, bevor der Klangerzeuger zur Anwendung kommt.

Klangoptionen und Lautstärkeanpassung

Tinnitus SoundSupport wird von Ihrem Hörakustiker programmiert, um einen Klang an den Hörverlust sowie Ihre Präferenzen bezüglich der Tinnitus-Empfindung anzupassen. Es steht eine Reihe von Klangoptionen zur Verfügung. Wählen Sie gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker den von Ihnen als am angenehmsten empfundenen Klang aus.

Tinnitus SoundSupport Programme

Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker entscheiden Sie, für welche Programme Sie Tinnitus SoundSupport aktivieren möchten. Der Klangerzeuger kann in bis zu vier verschiedenen Programmen aktiviert werden.

Lautstärkeregelung mit Tinnitus SoundSupport

Wenn Sie ein Hörprogramm wählen, für das der Tinnitus SoundSupport aktiviert ist, kann Ihr Hörakustiker die Programmtasten an Ihrem Hörgerät so einstellen, dass sie als Lautstärkereglung für den Klangerzeuger dienen.

Ihr Hörakustiker kann den Lautstärkereglung für den Klangerzeuger auf zwei Arten einstellen:

- A) Lautstärkeänderung für jedes Hörgerät einzeln
oder
- B) Lautstärkeänderung für beide Hörgeräte gleichzeitig.

A) So ändert man die Lautstärke des Tinnitus SoundSupport für jedes Ohr einzeln

Um die Lautstärke (an nur einem Hörgerät) zu erhöhen, drücken Sie kurz auf die obere Programmtaste, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist. Um die Lautstärke (an nur einem Hörgerät) zu verringern, drücken Sie wiederholt kurz auf die untere Programmtaste, bis der gewünschte Lautstärkepegel erreicht ist.

B) So ändert man die Lautstärke des Tinnitus SoundSupport für beide Ohren gleichzeitig

Sie können ein Hörgerät verwenden, um den Klang in beiden Hörgeräten zu verstärken/ verringern. Beim Ändern der Lautstärke an einem Hörgerät passt sich die Lautstärke des anderen Hörgeräts an. Drücken Sie zum Erhöhen der Lautstärke wiederholt kurz die obere Taste des Hörgeräts. Drücken Sie zum Reduzieren der Lautstärke kurz die untere Taste des Hörgeräts.

Von Ihrem Hörakustiker auszufüllen.

Begrenzung der Nutzungsdauer

Täglicher Gebrauch

Die Lautstärke des Tinnitus SoundSupport kann auf einen Pegel eingestellt werden, der über einen längeren Zeitraum zu dauerhaften Gehörschäden führen kann. Ihr Hörakustiker teilt Ihnen die maximale tägliche Zeit mit, in der Sie Tinnitus SoundSupport verwenden sollten. Die Lautstärke sollte nie Ihre Unbehaglichkeitsschwelle überschreiten.

In der Tabelle „Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Nutzung“ am Ende dieser Bedienungsanleitung, erfahren Sie, wie viele Stunden pro Tag Sie Tinnitus SoundSupport in Ihren Hörgeräten bedenkenlos verwenden können.

Wichtige Informationen für Hörakustiker über Tinnitus SoundSupport

Beschreibung des Geräts

Tinnitus SoundSupport ist ein Softwaremodul, das von einem Hörakustiker in den Hörgeräten aktiviert werden kann.

Maximale Tragezeit

Die Tragezeit von Tinnitus SoundSupport verringert sich, sobald ein Pegel über 80 dB(A) SPL eingestellt wird. Die Anpasssoftware zeigt automatisch eine Warnung an, wenn das Hörgerät 80 dB(A) SPL überschreitet. Die empfohlene maximale Tragezeit wird im Anpassbildschirm Tinnitus angezeigt.

Der Lautstärkeregler ist deaktiviert

Die Lautstärkeregelung für den Klangerzeuger ist standardmäßig im Hörgerät deaktiviert. Das Risiko der Lärmbelastung erhöht sich, wenn der Lautstärkeregler aktiviert ist.

Wenn der Lautstärkeregler aktiviert ist

Es wird möglicherweise eine Warnung angezeigt, wenn Sie den Tinnitus-Lautstärkeregler im Bildschirm "Bedienelemente" aktivieren. Dies ist der Fall, wenn der Klang auf einen Pegel angehoben werden kann, der das Gehör schädigen könnte. Die Tabelle "Begrenzung der Nutzung" in der Anpassungssoftware zeigt die Stundenanzahl, die Kunden Tinnitus SoundSupport sicher verwenden können.

- Beachten Sie die maximale Tragezeit für jedes Programm, für das Tinnitus SoundSupport aktiviert ist.
- Vermerken Sie diese Zeiten in der Tabelle: "Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Nutzung" auf der Rückseite dieser Anleitung.
- Weisen Sie Ihre Kunden entsprechend an.

Tinnitus SoundSupport wird für die Bernafon AG hergestellt.

⚠ Warnungen in Bezug auf Tinnitus SoundSupport

Wenn Ihr Hörakustiker den Tinnitus SoundSupport Klangerzeuger aktiviert hat, beachten Sie bitte die nachfolgenden Warnhinweise.

Mit der Verwendung von Klängen, die durch ein Tinnitus-Managementgerät erzeugt werden, sind potenzielle Risiken und Bedenken verbunden. Darunter fallen die mögliche Verschlechterung des Tinnitus und/oder eine mögliche Änderung der Hörschwellen.

Sollten Sie eine Änderung beim Hören oder Tinnitus bzw. Schwindel, Übelkeit, Kopfschmerzen, Herzrasen oder mögliche Hautreizungen an der Kontaktstelle mit der Haut bemerken, sollten Sie die Verwendung des Gerätes unverzüglich einstellen und einen Arzt oder Hörakustiker aufsuchen.

Wie bei jedem Gerät kann der unsachgemäße Gebrauch des Klangerzeugers potenziell schädliche Auswirkungen haben. Verhindern Sie eine unbefugte Nutzung des Geräts und bewahren Sie es außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf.

Maximale Tragezeit

Halten Sie sich immer an die maximale tägliche Tragezeit des Tinnitus SoundSupport, die von Ihrem Hörakustiker empfohlen wird. Eine längere Verwendung kann zur Verschlechterung Ihres Tinnitus oder Hörverlusts führen.

⚠ Allgemeine Warnhinweise

Vor der Benutzung Ihres Hörgeräts sollten Sie sich mit den folgenden allgemeinen Warnhinweisen vertraut machen, um Ihre persönliche Sicherheit und die korrekte Benutzung sicherzustellen.

Beachten Sie bitte, dass Hörgeräte das normale Gehör nicht wiederherstellen oder Hörverluste, die durch organische Erkrankungen entstehen, nicht verhindern oder verbessern können. Beachten Sie auch, dass der Benutzer in den meisten Fällen nicht den vollen Nutzen aus einem Hörgerät zieht, wenn er es nur gelegentlich benutzt.

Wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker, falls Ihr Hörgerät nicht erwartungsgemäß funktioniert.

Dieses Hörgerät wird von einer nicht entfernbaren wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Batterie zelle betrieben. Stellen Sie sicher, dass Sie das Hörgerät aufladen und sich mit den Sicherheits- und Bedieninformationen für wiederaufladbare Hörgeräte vertraut machen.

Versuchen Sie nicht, auf die im Hörgerät eingesetzte Batterie zuzugreifen. Der Akku darf nur von Ihrem Hörakustiker ausgetauscht werden.

Laden Sie das Hörgerät nur mit einer Bernafon-Ladestation auf. Bei anderen Ladegeräten besteht die Gefahr, dass das Hörgerät und der Akku zerstört werden.

⚠ Allgemeine Warnhinweise

Falls eine Batterie oder ein Hörgerät verschluckt wurde, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Benutzung von Hörgeräten

- Hörgeräte dürfen nur laut den Anweisungen des Hörakustikers sowie entsprechend den von ihm vorgenommenen Einstellungen verwendet werden. Unsachgemäßer Gebrauch kann zu einem plötzlichen und dauerhaften Hörverlust führen.
- Lassen Sie nicht zu, dass andere Personen Ihr Hörgerät tragen, da unsachgemäßer Gebrauch dem Gehör anderer Personen dauerhaften Schaden zufügen könnte.

Erstickungsgefahr & Risiko des Verschluckens von kleinen Teilen

- Hörgeräte und deren Bestandteile müssen außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen aufbewahrt werden, die diese verschlucken oder sich mit diesen auf andere Weise verletzen können.

Lebensgefahr und Risiko des Verschluckens oder Einatmens von Lithium-Ionen-Akkus oder des Verschwindens in Gehörgang oder Nase

- Schlucken Sie niemals Lithium-Ionen-Akkus oder platzieren Sie sie in das Ohr oder Nase, da dies in nur 2 Stunden zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Dies führt zu einer chemischen

Verbrennung, die wiederum zu dauerhaften Schäden an der Nase oder dem Ohr bzw. möglicherweise zu einer Perforation der inneren Organe führen kann. Wenn ein Lithium-Ionen-Akku verschluckt oder in das Ohr oder in die Nase gelangt, suchen Sie sofort einen Arzt auf. Bewahren Sie die Akkus bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. Entsorgen Sie sofort die gebrauchten Akkus.

Wiederaufladbare Batterie

- Versuchen Sie nicht, das Hörgerät zu öffnen, da dies den Akku beschädigen kann.
- Versuchen Sie niemals, den Akku auszutauschen. Wenn der Akku ersetzt werden muss, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker. Die Servicegarantie ist ungültig, wenn Anzeichen von Manipulationen vorliegen.
- Die Sicherheit des Wiederaufladens von Akkus über einen USB-Anschluss wird von der externen Signalquelle bestimmt. Wird das Hörgerät mit externem Zubehör verbunden, das in einer Steckdose steckt, muss dieses den Sicherheitsstandards nach IEC 62368 (oder IEC 60065, IEC 60950 bis 20. Juni 2019) oder gleichwertigen Standards entsprechen.

⚠ Allgemeine Warnhinweise

Funktionsstörung

- Seien Sie sich der Tatsache bewusst, dass Ihre Hörgeräte plötzlich und ohne Vorankündigung ausfallen können. Dies sollten Sie vor allem im Straßenverkehr oder in anderen Situationen beachten, in denen Sie auf akustische Warnsignale angewiesen sind. Die Hörgeräte könnten zum Beispiel ausfallen, wenn die Batterien leer sind oder der Hörer durch Feuchtigkeit oder Cerumen verstopft ist.

Aktive Implantate

- Das Hörgerät wurde gründlich getestet und nach seiner Gesundheitswirkung charakterisiert, gemäß den internationalen Normen für die Exposition des Menschen (Specific Absorption Ratio – SAR), für induzierte elektromagnetische Energie und Spannungen im menschlichen Körper.
- Die Expositionswerte liegen weit unter den international anerkannten Sicherheitsgrenzen für SAR, induzierte elektromagnetische Energie und Spannungen im menschlichen Körper, die in den Normen für die menschliche Gesundheit und Koexistenz mit aktiven medizinischen Implantaten wie Herzschrittmachern und Herzdefibrillatoren definiert sind.

- Sollten Sie ein aktives Implantat im Gehirn haben, wenden Sie sich bitte an den Hersteller Ihres Implantats, um Informationen über die Gefahr von Störungen zu erhalten.
- Das Multi-Werkzeug (welches einen eingebauten Magneten hat) sollte in einem Abstand von mindestens 30 cm zum Implantat getragen werden; tragen Sie es z. B. nicht in einer Brusttasche.

Röntgenuntersuchungen, CT-, MRT-, PET-Scans und Elektrotherapie

- Nehmen Sie vor Röntgenuntersuchungen, CT-, MRT- und PET-Scans, Elektrotherapie oder Operationen Ihre Hörgeräte heraus, da sie von starken Magnetfeldern beschädigt werden könnten.

Hitze und Chemikalien

- Ihr Hörgerät darf niemals extremer Hitze ausgesetzt werden, z. B. indem es in einem in der Sonne geparkten Auto zurückgelassen wird.
- Ihr Hörgerät darf nicht in Mikrowellenherden oder anderen Öfen getrocknet werden.
- Die Chemikalien in Kosmetika, Haarspray, Parfüm, Rasierwasser, Sonnenschutzcreme und Insektenschutzmitteln können Ihr Hörgerät beschädigen. Nehmen Sie Ihre Hörgeräte immer heraus, bevor Sie solche Produkte anwenden, und lassen Sie die Produkte trocknen, bevor Sie die Hörgeräte wieder einsetzen.

⚠ Allgemeine Warnhinweise

Power Hörgeräte

- Bei der Auswahl, Anpassung und Verwendung von Hörgeräten, die einen Ausgangsschalldruck von mehr als 132 dB SPL (IEC 711) aufweisen, ist spezielle Vorsicht geboten, da das Risiko besteht, das Resthörvermögen eines Hörgeräteträgers zu beeinträchtigen.

Ob Ihr Hörgerät in die Kategorie "Power Hörgerät" fällt, entnehmen Sie bitte der Übersicht "Modelle im Überblick" am Anfang dieser Bedienungsanleitung.

Mögliche Nebenwirkungen

- Hörgeräte und Otoplastiken können die Ansammlung von Cerumen beschleunigen.
- Die normalerweise nicht allergenen Materialien, die in Hörgeräten verwendet werden, können in seltenen Fällen zu einer Hautreizung oder anderen Nebenwirkungen führen.

Bitte fragen Sie in einem der genannten Fälle Ihren Hörakustiker oder einen Arzt.

Elektromagnetische Interferenzen

- Das Hörgerät wurde nach den strengsten internationalen Standards auf mögliche Interferenzen getestet. Es können jedoch Interferenzen zwischen Ihrem Hörgerät und anderen Geräten auftreten (z. B. manchen Mobiltelefonen, CB-Funkgeräten, Kaufhaus-Alarmanlagen und anderen Geräten). Vergrößern Sie in diesem Fall möglichst den Abstand zwischen Ihrem Hörgerät und dem Interferenzen verursachenden Gerät.

Einsatz in Flugzeugen

- Ihr Hörgerät verwendet Bluetooth®. An Bord eines Flugzeugs muss der Flugmodus aktiviert sein oder das Hörgerät muss ausgeschaltet werden, es sei denn, Bluetooth® ist durch das Flugpersonal freigegeben.

Verbindung mit externem Zubehör

- Wird ein Hörgerät mit externen Geräten verbunden (mittels Audio-Kabel und/oder Kabel und/oder direkt), wird die Sicherheit des Hörgeräts durch das externe Zubehör bestimmt. Wird das externe Zubehör mit einer Steckdose verbunden, muss dieses Zubehör den Sicherheitsstandards nach IEC 62368 (oder IEC 60065, IEC 60950 bis 20. Juni 2019) oder gleichwertigen Standards entsprechen.

Anleitung zur Fehlerbehebung

Symptom	Mögliche Ursachen
Kein Ton	Hörgerät ist entladen
	Leerer Akku
Aussetzen, verfälschter oder zu leiser Klang	Verstopfte Otoplastiken (Schirm, Grip Tip, Micro Mould oder Lite Tip)
	Verstopfter Schallaustritt
Rückkopplung	Feuchtigkeit
	Hörgerät ist entladen
Signalton	Otoplastik des Hörgeräts falsch eingesetzt oder angebracht
	Cerumen hat sich im Gehörgang angesammelt
Die LED-Anzeige am Hörgerät leuchtet nicht auf, nachdem das Hörgerät in die Ladestation eingesetzt wurde	Wenn Ihr Hörgerät vier Mal hintereinander acht Signaltöne abspielt, muss das Mikrofon Ihres Hörgeräts überprüft werden
	Die Ladestation ist nicht eingeschaltet
Die LED-Anzeige am Hörgerät leuchtet nicht auf, nachdem das Hörgerät in die Ladestation eingesetzt wurde	Das Hörgerät oder die Ladestation sind entweder überhitzt oder haben die Betriebstemperatur noch nicht erreicht
	Der Ladevorgang ist nicht vollständig abgeschlossen.
	Die Raumtemperatur überschreitet +35°C, wodurch sich die Ladezeit verlängert. Die Ladestation hat den Ladevorgang gestoppt, um den Akku zu schützen.
Die LED-Anzeige am Hörgerät leuchtet nicht auf, nachdem das Hörgerät in die Ladestation eingesetzt wurde	Das Hörgerät wurde nicht richtig in die Ladestation eingesetzt

Lösungen

Hörgerät aufladen

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Reinigen Sie die Otoplastik

Ersetzen Sie eventuell den Cerumenschutzfilter, Schirm oder die Grip Tip

Reinigen Sie den Cerumenschutzfilter, Schirm oder Grip Tip

Wischen Sie das Hörgerät vorsichtig ab und lassen Sie es trocknen

Hörgerät aufladen

Befestigen Sie die Otoplastik erneut

Lassen Sie den Gehörgang von Ihrem Arzt oder Hörakustiker untersuchen

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Stellen Sie sicher, dass das Netzteil der Ladestation richtig angeschlossen ist

Platzieren Sie die Ladestation und das Hörgerät an einen Ort mit einer Temperatur zwischen +5°C und +40°C

Stecken Sie das Hörgerät wieder in die Ladestation.
Der Ladevorgang ist in ca. 15 Minuten beendet.

Kontrollieren Sie die Ladeanschlüsse auf Fremdkörper

Symptom	Mögliche Ursachen
Die LED-Anzeige am Hörgerät blinkt rot, nachdem das Hörgerät in die Ladestation eingesetzt wurde	Systemfehler
Pairing mit Apple-Gerät nicht erfolgreich	Bluetooth®-Verbindung fehlgeschlagen <hr/> Nur ein Hörgerät ist verbunden

Lösungen

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

1. Hörgeräte trennen (Einstellungen → Allgemein → Bedienungshilfen → MFi Hörgeräte → Ihre Geräte → Dieses Gerät ignorieren).
 2. Schalten Sie Bluetooth® aus und wieder ein.
 3. Öffnen und schließen Sie das Batteriefach der Hörgeräte.
 4. Hörgeräte erneut verbinden (siehe Abschnitt „Hörgerät mit dem iPhone verbinden“).
-

Wenn keine der Lösungen zum Erfolg führt,
wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Wasser- und Staubschutz (IP68)

Ihr Hörgerät ist staubdicht und gegen das Eindringen von Wasser geschützt. Das bedeutet, es ist für das Tragen in allen täglichen Situationen des Lebens konzipiert. Daher müssen Sie sich über Schweiß und Regen keine Gedanken machen. Wenn Ihr Hörgerät mit Wasser in Kontakt kommt und aufhört zu arbeiten, wischen Sie das Wasser vorsichtig ab und lassen Sie das Hörgerät trocknen. Wischen Sie vor dem Laden des Hörgeräts unbedingt alle Spuren von Feuchtigkeit ab.

Wichtiger Hinweis

Tragen Sie Ihr Hörgerät nicht beim Duschen oder bei anderen Wasseraktivitäten. Tauchen Sie Ihr Hörgerät nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.

Nutzungsbedingungen

Betriebsbedingungen	Temperatur: +5 °C bis +40 °C Relative Luftfeuchtigkeit: 5 % bis 93 %, nicht kondensierend
---------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------

Betriebsbedingungen der Ladestation	Temperatur: +5 °C bis +40 °C Relative Luftfeuchtigkeit: 5 % bis 93 %, nicht kondensierend
-------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------

Lager- und Transportbedingungen	Temperatur und Luftfeuchtigkeit sollten die nachstehenden Grenzwerte über einen längeren Zeitraum nicht überschreiten:
---------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Transport

Temperatur: -20 °C bis +60 °C

Relative Luftfeuchtigkeit:

5 % bis 93 %, nicht kondensierend

Lagerung

Temperatur: -20 °C bis +30 °C

Relative Luftfeuchtigkeit:

5 % bis 93 %, nicht kondensierend

Informationen zu den Nutzungsbedingungen der Ladestation finden Sie in deren Bedienungsanleitung.

Garantiezerifikat

Name des Eigentümers:

Hörakustiker:

Adresse des Hörakustikers:

Telefonnummer des Hörakustikers:

Kaufdatum:

Garantiezeitraum:

Monat:

Modell rechts:

Seriennr.:

Modell links:

Seriennr.:

Internationale Garantie

Ihr Hörgerät verfügt über eine auf zwölf Monate befristete internationale Garantie auf Material und Ausführung, beginnend mit dem Zeitpunkt der Lieferung. Diese eingeschränkte Garantie gilt für Material- und Verarbeitungsfehler am Hörgerät selbst, nicht jedoch für Zubehör wie Batterien, Schallschläuche, Hörer, Otoplastiken und Cerumenschutzfilter usw. Diese eingeschränkte Garantie gilt NICHT für Probleme, die die Folge von unsachgemäßer Handhabung oder Pflege, exzessivem Gebrauch, Unfällen, Reparaturen durch nicht autorisierte Personen, Kontakt mit korrosiven Umgebungen, physischen Veränderungen in Ihrem Ohr, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät oder fehlerhaften Anpassungen sind. Diese Probleme können zum Erlöschen der Garantie führen. Die vorstehend genannte Garantie beeinträchtigt nicht allgemeine Rechte staatlicher, nationaler Gesetzgebungen beim Kauf von Konsumprodukten. Ihr Hörakustiker könnte eine Garantie erteilt haben, die die Bedingungen dieser begrenzten Garantie überschreitet. Für genaue Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Service

Bringen Sie Ihr Hörgerät zu Ihrem Hörakustiker, dieser kann kleinere Probleme möglicherweise sofort beheben bzw. Anpassungen vornehmen.

Technische Daten

Das Hörgerät enthält zwei Funktechnologien, die nachfolgend beschrieben werden:

Das Hörgerät ist mit einem Funksender/-empfänger ausgestattet, der auf Basis einer magnetischen Induktions-Technologie für Kurzstreckenübertragung mit einer Frequenz von 3,84 MHz arbeitet. Die magnetische Feldstärke des Senders ist sehr schwach und liegt immer unter 15 nW ($-40 \text{ dB}\mu\text{A/m}$ bei 10 m Abstand).

Das Hörgerät enthält zusätzlich einen Funksender/-empfänger, welcher Bluetooth® Low Energy (BLE) und eine patentierte Kurzstrecken-Funktechnologie verwendet, die jeweils mit 2,4 GHz arbeiten. Der 2,4 GHz Funksender ist schwach und gibt insgesamt unter 3 mW, welches 4,8 dBm EIRP an Strahlungsleistung ab.

Das Hörgerät erfüllt die internationalen Normen bezüglich der elektromagnetischen Verträglichkeit und der Belastung des Menschen durch elektromagnetische Funkwellen.

Aufgrund der geringen Baugröße des Hörgeräts sind alle für die Zulassung notwendigen Kennzeichnungen in diesem Dokument abgedruckt.

USA und Kanada

Das Hörgerät enthält ein Funkmodul mit den folgenden Zertifizierungs-ID-Nummern:

FCC ID: U6XAUMRTRC

IC: 7031A-AUMRTRC

Der Hersteller erklärt hiermit, dass dieses Hörgerät die grundlegenden Anforderungen und sonstigen wichtigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU erfüllt.

Die Konformitätserklärungen erhalten Sie beim Hersteller.

Bernafon AG
Morgenstrasse 131
3018 Bern
Schweiz

CE 0543

 **Bluetooth®**

IP68



Bitte beachten Sie die lokalen Bestimmungen zur Entsorgung elektronischer Geräte.



Ihre individuellen Hörgeräteeinstellungen

Von Ihrem Hörakustiker auszufüllen

Einstellungen für Ihr Hörgerät

Links		Rechts
<input type="checkbox"/>	Lautstärkeregelung	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Programmwechsel	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Tinnitus SoundSupport	<input type="checkbox"/>

Anzeigen für Lautstärkeregelung

<input type="checkbox"/>	Signaltöne bei min./max. Lautstärke	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Klick bei Lautstärkeänderung	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Signalton bei voreingestellter Lautstärke	<input type="checkbox"/>

Batterieanzeige

<input type="checkbox"/>	Batteriewarnung	<input type="checkbox"/>
--------------------------	-----------------	--------------------------

Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Nutzung

Keine Begrenzung der Nutzungsdauer

Programm	Voreingestellte Lautstärke (Tinnitus)	Maximale Lautstärke (Tinnitus)
<input type="checkbox"/> 1	Max. _____ Stunden pro Tag	Max. _____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/> 2	Max. _____ Stunden pro Tag	Max. _____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/> 3	Max. _____ Stunden pro Tag	Max. _____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/> 4	Max. _____ Stunden pro Tag	Max. _____ Stunden pro Tag

Symbolerklärungen – Bedienungsanleitung und Verpackung

	<p>Warnhinweise Mit Warnsymbol hervorgehobener Text ist vor Verwendung des Produkts zu lesen.</p>
	<p>Hersteller Das Produkt wird von dem Hersteller produziert, dessen Name und Adresse neben dem Symbol angegeben ist. Verweist auf den Hersteller des Medizingerätes gemäß EU-Richtlinie 90/385/EWG, 93/42/EWG und 98/79/EG.</p>
	<p>CE-Zeichen Das Produkt entspricht der Europäischen Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG. Die vierstellige Zahl ist die Kennnummer der notifizierten Stelle.</p>
	<p>Elektronikschrott (WEEE) Bitte recyceln Sie Ihre Hörgeräte, Ihr Zubehör und die Batterien entsprechend Ihren regionalen Bestimmungen oder bringen Sie diese zu Ihrem Hörakustiker zur Entsorgung. Elektronik-Altgeräte werden von der Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) abgedeckt.</p>
	<p>Produktkonformitätskennzeichnung (RCM) Das Produkt erfüllt die Anforderungen zu elektrischer Sicherheit, EMV und Frequenzspektrum für Produkte für den australischen oder neuseeländischen Markt.</p>

	<p>IP-Code Dieses Symbol gibt den Schutzgrad gegenüber schädlichem Eindringen von Wasser und Feinstaub gemäß DIN EN 60529:1991/A1:2002 an. IP6X kennzeichnet den Grad des Gesamtstaubschutzes. IIPX8 kennzeichnet den Schutz vor den Auswirkungen des dauerhaften Eintauchens in Wasser.</p>
	<p>Bluetooth®-Logo Eingetragenes Warenzeichen von Bluetooth® SIG, Inc. überall dort, wo die Verwendung unter Lizenz erfolgen muss.</p>
	<p>„Made for iPod“, „Made for iPhone“ und „Made for iPad“ Weist darauf hin, dass das Gerät mit iPod, iPhone und iPad kompatibel ist.</p>
	<p>Trocken halten Weist auf ein Medizingerät hin, das vor Feuchtigkeit geschützt werden muss.</p>
	<p>Vorsicht-Symbol Lesen Sie die Bedienungsanleitung für Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen.</p>
	<p>Katalognummer Verweist auf die Katalognummer des Herstellers, mit der das Medizingerät bestimmt werden kann.</p>
	<p>Seriennummer Verweist auf die Seriennummer des Herstellers, mit der ein Medizingerät genau bestimmt werden kann.</p>

< >
8,15 mm

**Platzhalter
für FSC-Logo**



FSC
RECYCLED

^
19 mm
v

^
v 9,0 mm < 15 mm >



Bernafon AG
Morgenstrasse 131
3018 Bern
Schweiz
Telefon +41 31 998 15 15
info@bernafon.com
www.bernafon.com

Deutschland
Bernafon Hörgeräte GmbH
Nunsdorfer Ring 14
12277 Berlin
Telefon +49 30 723 937 0
info@bernafon.de



0000203900000001

bernafon[®]
Your hearing • Our passion